

Jakob Carmon

**Als Des Durchlachtigsten Fürsten und Herrn/ Herrn Carl Leopolds/ Regierenden Hertzogen zu Mecklenburg ... Unseres gnädigsten Fürsten und Herrn Hohes Gebuhrts-Fest Abermahl Und zwar in dem Jubilæo Lutherano Seculari Den 26. Novembr. Anno 1717. ... einfiel/ Wurde folgende Arie im grossen Auditorio mittelst einer Oration Von Denen Vorrechten derer Lutherischen hohen Reichs-Stände musiciret**

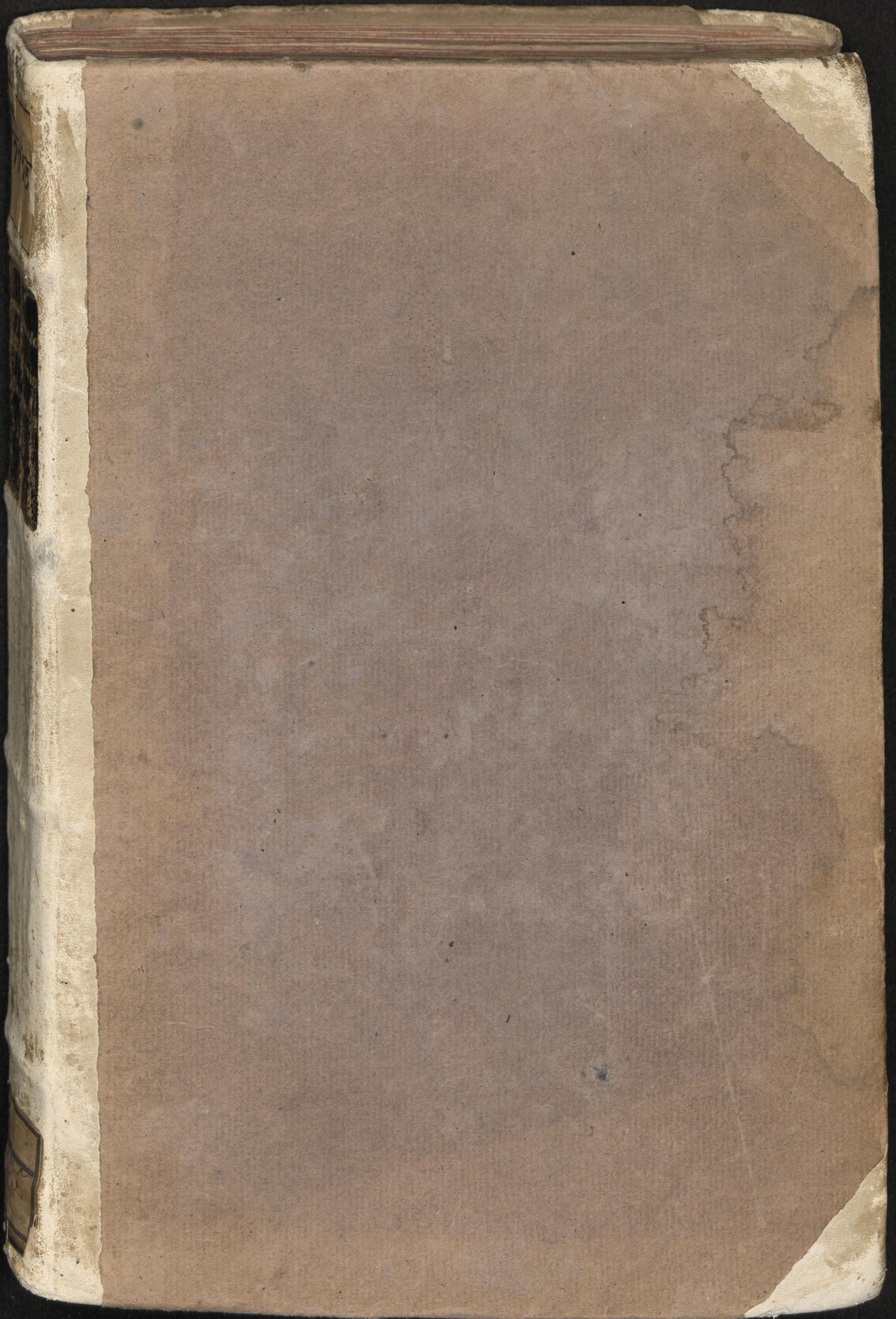
Rostock: bey Joh. Weppling, [1717?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1013587405>

**Abstract:** Feier der Universität Rostock zum 200. Jahrestages der Reformation

Druck Freier  Zugang





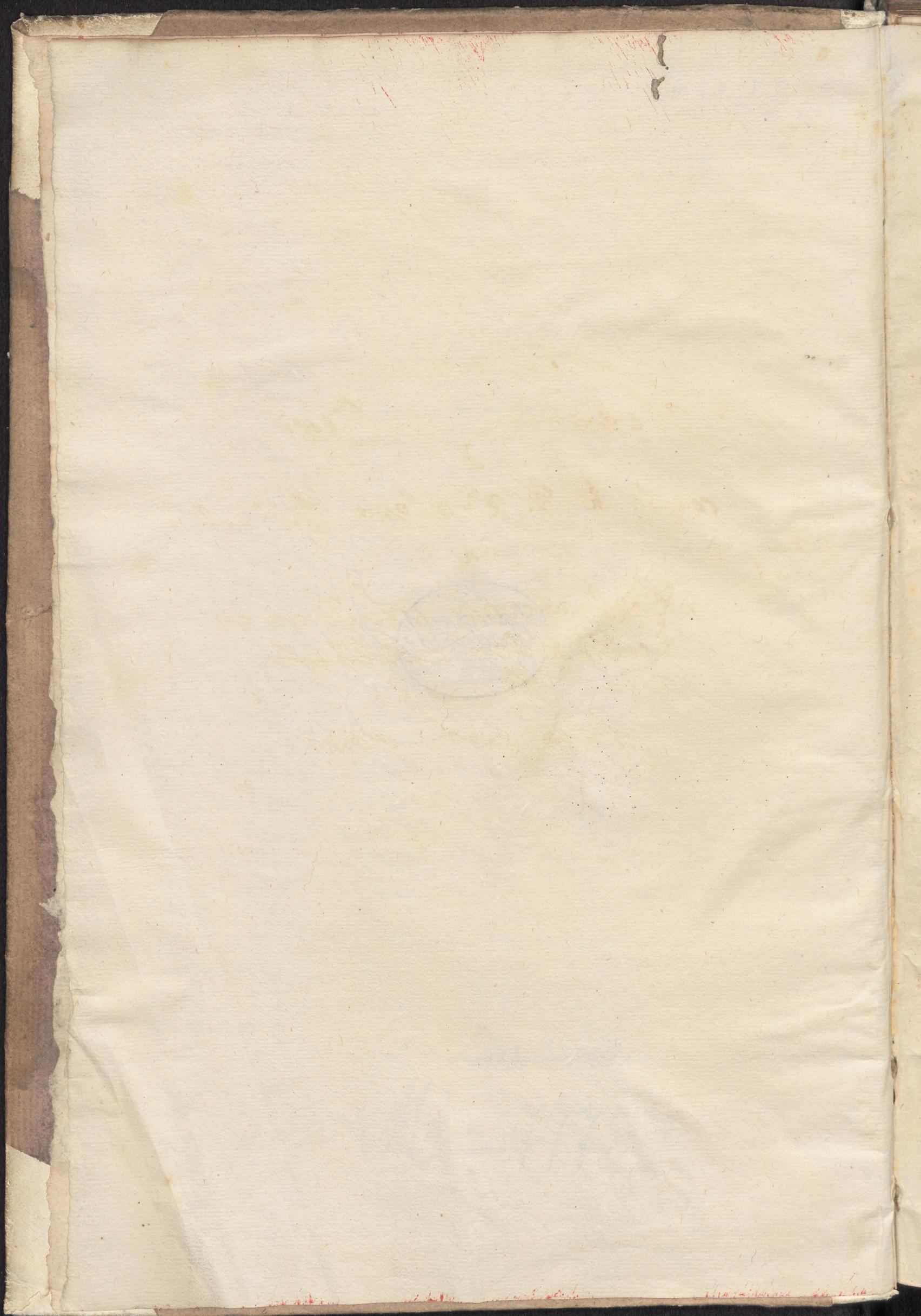
Bibl.  
Schol. Gustrov.

1836.

~~Mk 310.~~

Mk - 7775.





45  
Als  
Des Durchlauchtigsten Fürsten  
und Herren /

Herrn Carl

Leopolds /

Regierenden Herzogen zu Mecklenburg / Fürsten zu Wenden / Schwerin und Rakeburg / auch Grafen zu Schwerin / der Lande Rostock und Stargard Herrn / hiesiger Universität *PATRONI* und *CANCELLARII* *MAGNIFICENTISSIMI.*

Unseres gnädigsten Fürsten und Herren  
Hohes Gebuhrtis=Hest

*Übermahl*

Und zwar in dem *Jubileo Lutherano Seculari*

Den 26. Novembr. Anno 1717. höchsterfreulich einfiel /

Wurde folgende *ARIE* im grossen *Auditorio* mittelst einer *ORATION*

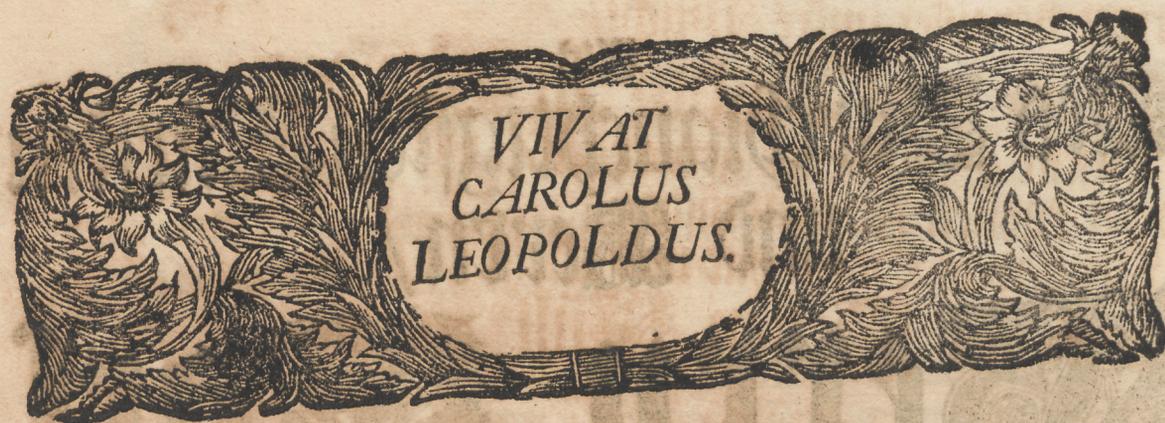
*Von*

Denen Vorrechten derer Lutherischen hohen Reichs-Stände  
*muficiret*

Und darzu unterthänigst abgefasset von

**JACOBO** Harmon / *D. P. P.*

*ROSDOK* / Gedruckt bey Job. Weypling / Fürstl. und Acad. Buchdr



**S**t das Ende schon gemacht  
Von der grossen Jubel-Feyer?  
Nein/Sie wird uns heute neuer  
In gedoppelt höchster Pracht;  
Den/der Anfang und Beschluß  
Bleibet unser **CAROLUS.**

Da/wir mercken diesen **Schein/**  
**SEID** mach dich noch so schöne/  
Bade dich in Hippocrene  
Heute solt du munter seyn:  
Schau / der kalte Winter - Mond  
Wird der Frühlings-Lufft gewohnt.

Rühme deines **Glaubens-Zier/**  
Denn das **Licht** der **Protestanten**  
Blickt aus Gold und **Diamanten**  
Abermahl in Kraft herfür;  
Siedurch lebet **Luthers Ehr/**  
Siedurch wächst seine **Lehr.**

Drum

Drum vergisset unsre Pflicht/  
Da wir dieses **Lichts** in **Norden**  
Tieffste Schuldener geworden/  
Ihren kühnen Fußfall nicht/  
Denn/was **Odem** hat und **Geist**  
Wird aus **Dessen Hüll'** gespeist.



Hoch die **Schuld** wächst immer an/  
Und wenn wir die **Summa** ziehen/  
Ist sie schon dahin gediehen/  
Daß man nicht bezahlen kan/  
Weil/was unsre **Demuth** biegt  
Das **Vermögen** überwiegt.



Wann nun **nichtes** über ist/  
Ey/so giebt man sich zu **eigen**/  
Diß soll unser **Fürsatz** zeigen/  
Welchen auch die **Zeit** nicht frist/  
Denn die **tieff-gepflanzte Treu**  
Wird von **Tag zu Tage** neu.



Können wir dann nicht mit **Gold**  
Die **berjüngte Sonnen** **Strahlen**  
Auch in **Ehren Purpur** mahlen/  
**Grosser GARDERED!**  
O / so laß **Dein Gnaden-Schein**  
Umb/und bey/und mit uns **seyn.**

So

So wird dieser Tag hinfort  
Deinem Golde Deiner Erden /  
Mehr als Sonn und Strahlen werden  
Und es führen an den Port ;  
Denn / wer Deiner Huld gewiß  
Fühlet keine Finsterniß.



Sonder Untergang und Grab  
Wüsse Fürst und Fürstin grünen /  
Und die Jahre sterben **HERN** /  
Nimmer **SE** den Jahren ab /  
Denn der Anfang und Beschluß  
Bleibet unser **CAROLUS**.



Jo-  
del-  
en?

en

ms  
ude  
ach.  
ha.  
nei.  
Ju-  
ret/  
ar.  
tiet  
an  
vie.  
dein  
den/  
Ro-  
und  
gen  
je.  
iner  
zen/  
det:  
set.  
se  
ing  
ben  
uch  
reib  
Ge.  
dem  
n

